

Protokoll Vorstandssitzung

Montag, 07. September 2020, ab 19:30 Uhr



Anwesende:

1. Vorsitzende	Angela Wackerhagen
2. Vorsitzende	Antje Starkgraff
Rechnungsführerin	Monika Gramkow
Beisitzer	Peggy Schaub, Susan Füssel Sven Schomaker-Massing, Philipp Nagel Christian Thobaben, Karina Mula

Weitere Lehrer Alexander Koops, Tanja Weniger, Armin Lücke

(nur zur Begrüßung Norbert Fuchs und Gunnar Lange)

1. Antrag auf Zuschuss für die Thalia Theater Gastspiele „Das ist Esther“

Herr Lücke hat eine Kooperation mit dem Thalia Theater erlangen können.

Danach wird das Stück „Das ist Esther“ jährlich in allen 10. Klassen aufgeführt. Das Stück behandelt den Holocaust (passend zum Unterrichtsthema im Fach Geschichte) und orientiert sich an der wahren Lebensgeschichte einer Eppendorfer Jüdin, die den Holocaust überlebt hat.

Ein sehr ausführlicher Antrag liegt dem Schulverein als PDF vor.

Die Kosten belaufen sich auf 172,-- € pro 10. Klasse.

**Der Schulverein beteiligt sich jährlich mit einer Summe in Höhe von 100,-- €
PRO 10. Klasse, in diesem Jahr sind es 5 Klassen = 500,-- €.**

2. Anschaffung von 2 Klassensätzen „BOOMWHACKERS“

Die Kinder dürfen aktuell nur singen, wenn ein Sicherheitsabstand von mindestens 2,5 m eingehalten wird. Dieses ist in der Praxis nur schwer umzusetzen.

Eine Alternative, um weiterhin das Musizieren zu gewährleisten, ist die Anschaffung von Boomwhackers, gestimmten Kunststoff Perkussionsrohren.

Der Schulverein übernimmt die Kosten für zwei Klassensätze in Höhe von 109,-- für Grundtöne und 119,-- € für Versetzungstöne.

(Anmerkung: der bestellte Flügel soll in ca. 6 Wochen geliefert werden. Wichtig ist, dass die Rechnung auf den Schulverein ausgestellt wird.)

3. Verleih von Musikinstrumenten, neue Verträge und Organisation der Leihgebühr

Tanja Weniger wird den Verleih von Musikinstrumenten übernehmen, da Frau Töller zum Oktober 2020 hin die Organisation abgeben wird. Susan Füssel hat sich freundlicherweise bereit erklärt, den bisherigen Leihvertrag zu überarbeiten und wird diesen mit Frau Töller (bzw. Frau Weniger) abstimmen.

Grundsätzlich sind einige Organisationsfragen noch ungeklärt (an dieser Stelle nur einige Beispiele):

- ✓ Wer prüft wann, ob Leihgebühren beglichen wurden und gibt diese Information an den Fachbereich Musik?
- ✓ Wann erfolgt grundsätzlich (in der Praxis) die Ausgabe der Musikinstrumente? Erstnach Zahlungseingang?
- ✓ Wer überprüft, ob ausgegebene Verträge unterschrieben zurück dem Gym Mei vorliegen?
- ✓ Was passiert, wenn Musikinstrumente nicht zu Beginn des Schuljahres, sondern erst im Laufe des Schuljahres ausgeliehen werden? Ist die Leihgebühr monatlich? Wer legt fest, wieviel ein Kind zahlen muss?
- ✓ Woher weiß der Fachbereich, ob das Kind berechtigt ist, den geringeren Leihbetrag zu zahlen, da Eltern, Oma oder eine sonstige Bezugsperson Mitglied im Schulverein ist?
- ✓ Im November 2019 wurde von Frau Töller gemahnt. Wer prüft, ob Zahlungen eingegangen sind bzw. kümmert sich zukünftig um das Mahnwesen?
- ✓ Gibt es Konsequenzen, wenn Mieten nicht gezahlt werden? Müssen Instrumente zurückgegeben werden?

4. Matheworkshop im Jahr 2021 von Herrn Dr. Gerd Brüchert

Es ist noch nicht klar, ob wegen Corona überhaupt extern ein Workshop stattfinden kann.

Auch für das Schuljahr 2020/2021 beteiligt sich der Schulverein in diesem Fall mit einem einmaligen Zuschlag in Höhe von 500,-- € für die Begleitpersonen.

Das Geld wird seitens des Schulvereins nur gezahlt, wenn der Workshop bis Juli 2021 stattfindet und vorher eine Rechnung eingereicht wurde.

5. MUN Zuschuss für das Schuljahr 2020/2021

Es ist noch nicht klar, ob wegen Corona überhaupt Konferenzen stattfinden können. Daher würden Zuschüsse erst kurzfristig zu einem späteren Zeitpunkt beantragt werden, eventuell für eine Teilnahme in Lübeck im Mai 2021.

In Bezug auf das Jahr 2019/2020 sind zu viele Punkte noch ungeklärt, um hier zum jetzigen Zeitpunkt eine korrekte Abrechnung erstellen zu können.

Eine detaillierte Stellungnahme von Tanja Runge zum genauen Stand der Dinge liegt dem Schulverein vor.

6. Volleyball Beachanlage

Der aufgeschüttete Hügel muss entfernt werden, gleichzeitig fehlen zwei Pfosten.

Leider dürfen weder Kollegium noch Schüler/innen „in Eigenregie“ Hand anlegen, um einen Zustand herzustellen, der Schulbau Hamburg zusagt (u.a. versicherungstechnische Gründe).

Der Antrag damals hatte ein Gesamtvolumen von ca. 10.000,-- €.

Da bislang nicht der ganze Betrag ausgeschöpft ist, würde der Schulverein weitere Kosten bis zu dieser Grenze begleichen.

7. Verbraucherbildung im Bereich Finanzen

Alexander Koops hat nochmals freundlich daran erinnert, dass er einen einmaligen Antrag in Höhe von 1.000,-- € gestellt hatte für die Kosten, die er durch Anschaffung von Video –und Büromaterial hatte.

Bei dem Gespräch hat sich herausgestellt, dass er bereits im November 2019 eine private Spende in Höhe von 600,-- € von Gunnar Lange bekommen hat, da der Antrag seinerzeit seitens des Schulvereins nicht genehmigt wurde.

8. Schließfächer

Das Thema ist in Arbeit. Christian Thobaben ist „täglich“ dran an diesem Thema.

9. Nutzung der Sporthalle

Auch dieses Thema ist in Arbeit. Sämtliche bauliche Maßnahmen sind mit der Schulbehörde bzw. mit Schulbau Hamburg abzustimmen, was teilweise sehr mühsam ist.

10. Diverses und Allgemeines

Der Schulverein kann grundsätzlich erst genehmigte Beträge bezahlen, wenn dafür eine Rechnung vorhanden ist, die auch dem Schulverein vorliegen muss, vorzugsweise auch auf den Schulverein ausgestellt.

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich im November 2020 stattfinden, ein konkreter Termin ist noch nicht gefunden.

(Anmerkung: die nächste Schulvereinsitzung wird voraussichtlich am Dienstag, 03. November 2020 um 19.30 Uhr stattfinden)